PDF DOWNLOAD

E-Book komplett

Kopiervorlagen mit Lösungen

Grundschule

Nina Hellwig/Ingrid Uebe

Rudi Vampirs Abenteuer

Drei Geschichten für Erstleser

BRIGG VERLAG

BRIGG VERLAG F.-J. Büchler KG

Stöbern Sie in unserem umfangreichen Verlagsprogramm unter

www.brigg-verlag.de

Hier finden Sie vielfältige

- **Downloads** zu wichtigen Themen
- **E-Books**
- gedruckte **Bücher**
- **Würfel**

für alle Fächer, Themen und Schulstufen.

© Brigg Verlag
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Der Brigg Verlag kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet der Brigg Verlag nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Bestellnummer: 330DL
ISBN 978-3-95660-**330**-3 (Druckausgabe)

www.brigg-verlag.de

BRIGG VERLAG
F.-J. Büchler KG

Nina Hellwig / Ingrid Uebe

Rudi Vampirs Abenteuer

Drei Geschichten für Erstleser

Kopiervorlagen mit Lösungen

Download-Ansicht

BRIGG VERLAG

Download-Ansicht

© by Brigg Verlag KG, Friedberg
Alle Rechte vorbehalten.
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.
Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen.
Illustrationen: Maria Wissmann-Pavlov
Layout/Satz: PrePress-Salumae.com, Kaisheim

www.brigg-verlag.de

Inhalt

Vorwort 4

Einleitung 5

Lesetraining für legasthene Kinder nach der stakkatierenden Lesemethode 6

Die erste Geschichte: Rudi Vampir beißt sich durch 9

Die zweite Geschichte: Rudi Vampir fliegt aufs Schloss 23

Die dritte Geschichte: Rudi Vampir beim Zahnarzt 37

Literaturverzeichnis 50

Download-Ansicht

Nina Hellwig/Ingrid Uebe: Rudi Vampirs Abenteuer · Best.-Nr. 330
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Vorwort

Um bei Kindern das Interesse und die Lust zum Lesen zu wecken, muss man ihnen ein Buch präsentieren, das in einfachen Sätzen geschrieben ist, sodass die Kinder es schnell und gut verstehen können. Das Buch muss spannend sein, sodass das Kind neugierig wird und fleißig weiterliest.

Im Jahr 2004 schrieb die Schriftstellerin und Journalistin Ingrid Uebe das erste Buch über den kleinen Vampir namens Rudi und seine Abenteuer. Ein lustiges und spannendes Kinderbuch, das von Schülerinnen und Schülern ab der ersten bis zur siebten Klasse mit großem Interesse gelesen wird.

Es geht in diesem Buch um den kleinen Vampir, der gerne zur Schule geht, wo er für das Leben wichtige Sachen lernt und wo immer etwas Spannendes los ist.

Wir haben nach solchen Büchern gesucht, da wir mit Schülerinnen und Schülern arbeiten, die große Schwierigkeiten beim Lesen haben und deshalb ungern ein Buch in die Hand nehmen.

Als wir im Jahr 2000 das Buch für den Einsatz unserer Legatrain-Praxis gekauft haben, konnten wir ganz schnell feststellen, dass es von keinem unserer Schüler abgelehnt wurde, ganz egal in welchem Alter sie waren. Wir haben Seite für Seite kopiert und den Schülerinnen und Schüler mit nach Hause gegeben. Sie mussten nach unserer Methode, die wir natürlich vorher gezeigt haben, die Blätter zuhause bearbeiten und wieder in die Therapiestunde mitbringen.
Sie haben zuhause die Texte gelesen, mit einem senkrechten Strich in Silben getrennt und danach beim lauten Lesen mit dem Finger mitgeklopft.

Wir konnten dadurch mehr als zweitausend Schülerinnen und Schüler beim Bewältigen ihrer Probleme mit dem Lesen helfen.

Mit freundlicher Genehmigung von Frau Katja Uebe haben wir das Buch überarbeitet und durch Aufgaben ergänzt. Dadurch können den leseschwachen Kindern noch zusätzliche Hilfestellungen angeboten werden, ohne dass der Inhalt des Buches sich verändert.

Das Buch ist als Kopiervorlage oder als Arbeitsbuch für Lehrer, Therapeuten und Eltern gedacht, die den Kindern zum fehlerfreien Lesen verhelfen wollen.

Dr. Nina Hellwig, Erlangen

Download-Ansicht

Nina Hellwig/Ingrid Uebe: Rudi Vampirs Abenteuer · Best.-Nr. 330
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Einleitung

In dieser Broschüre wird eine Lesemethode vorgestellt, die seit zwanzig Jahren den leseschwachen Kindern und Jugendlichen hilft, den richtigen Weg zum Lesen zu finden.

Die Methode wurde vor vielen Jahren von der Verfasserin entwickelt und von mehreren Therapeuten und Förderlehrern erprobt.[1] Durch Einsatz dieser Methode für die Therapie der Lesestörung beziehungsweise für die Leseförderung konnten laut Aussagen der Eltern und Lehrer sowie anhand der eigenen Beobachtungen und einer unabhängigen Evaluierung[2] bei 85 % der Kinder mit Lesestörungen signifikante Verbesserungen des Lesens festgestellt werden.[3]

Die stakkatierende Lesemethode darf als ein neurodidaktischer[4] Ansatz im Leseerwerb gesehen werden. Die grundlegenden Ideen dieser Lesemethode sind aus der Verbindung von Sprachwissenschaften und moderner Hirnforschung hervorgegangen.

Die unten beschriebene Methode ermöglicht den Prozess des Lesens gehirngerecht zu gestalten. Das Lesenlernen geschieht unter Nutzung natürlicher Lernmöglichkeiten des Menschen. Das Sehen, Hören, Sprechen und Tasten geschehen gleichzeitig und führen so die notwendige Verkopplung von Wortbild, Stimmmelodie und sprech- sowie feinmotorischen Bewegungen herbei.

Lesen Sie bitte den folgenden Text sehr aufmerksam durch, inklusive Fußnoten, in denen Sie auch wichtige Informationen finden können. Folgen Sie Schritt für Schritt den pädagogisch-therapeutischen Hinweisen. Bei einer systematisch und konsequent durchgeführten Therapie mit dem Lesetraining beispielsweise mit der Leseförderung[5] werden sich nach ca. 20 Therapiestunden die ersten Erfolge zeigen, die natürlich weiter ausgebaut werden müssen.

Download Ansicht

1 Die Verfasserin leitet seit 2011 eine nach BVL zertifizierte Legatrain Akademie, an der Legasthenie- und Dyskalkulietherapeuten ausgebildet werden. Viele Lehrer und Förderlehrer haben bei uns Fortbildungen gemacht. s. www. Legatrain. Akademie.de

2 Die Verfasserin verfügt über längsschnittliche Therapieerfahrungen (in der Regel 2 bis 2,5 Jahre Therapie pro Kind, das entspricht ca. 100 Behandlungsstunden) mit legasthenen Kindern

3 Durch die Studie der psychologischen Fakultät der Univ. Bamberg, wiss. Leitung Prof. J. Rüsseler konnten u.a. die langfristigen Erfolge dieser therapeutischen Lesemethode nachgewiesen werden. Vgl Rühle 2013

4 Der Begriff Neurodidaktik geht auf Prof. Dr. Preiß (1996) zurück.

5 Eine Therapie unterscheidet sich von einer Förderung oder dem Lesetraining dadurch, dass die umfassende Therapie noch ein Wahrnehmungstraining, sowie vor allem die Arbeit an der seelischen Stabilität beinhaltet. Ein Lesetraining bzw. Leseförderung können zuhause von den Eltern oder Großeltern sowie auch im Förderunterricht durchgeführt werden. Eine Therapie findet in den Praxen durch erfahrene und speziell dafür ausgebildete Therapeuten statt. Vgl. N. Hellwig ...

Nina Hellwig/Ingrid Uebe: Rudi Vampirs Abenteuer · Best.-Nr. 330
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Lesetraining für legasthene Kinder nach der stakkatierenden Lesemethode[6]

Ohne Lesen zu können kann in der Schule kein richtiges Wissen aufgenommen werden. Die meisten Schüler lernen Lesen ohne große Schwierigkeiten schon in den ersten Schuljahren. Leider gibt es auch Schulkinder, die dabei auf Schwierigkeiten stoßen, die für Eltern und Pädagogen schwer nachvollziehbar sind. „Die Buchstaben-Laut-Zuordnung (Graphem-Phonem-Korrespondenz), das Zusammenschleifen der optisch wahrgenommenen Buchstaben zu einer Silbe, das Erkennen des Wortbildes und letztendlich das flüssige Lesen scheint für diese Schüler ein Ding der Unmöglichkeit zu sein“[7].

Fehlertypen, die bei Legasthenikern beim Lesen häufig auftreten, lassen sich wie folgt zusammenfassen:
- Reversionen (Verdrehungen von Buchstaben im Wort: b-d, p-q, f-t, M-W)[8]
- Reihenfolgefehler (ei-ie)
- Auslassungen von Buchstaben oder Wortteilen
- Einfügungen von falschen Buchstaben oder Wortteilen
- verzögerter (oft stotternder) Leseanfang
- mehrmaliges Wiederholen des Wortes
- Fehlerinkonstanz: Ein und dasselbe Wort wird in schweren Fällen auch nach u.U. mehrjähriger Übung unterschiedlich fehlerhaft gelesen

Begleitend hinzu sind durch genaue Beobachtungen bei den leseschwachen Kindern folgende weitere Probleme feststellbar:
- allgemeine Koordinationsschwäche
- feinmotorische Schwierigkeiten
- eingeschränkte Blickrichtungssteuerung
- Sprachrhythmusstörungen
- allgemeine Unsicherheit
- Augenreiben/ -blinzeln

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass das Lesen bei diesen Kindern nicht funktioniert, weil bei ihnen einige Sinnesbereiche, wie z. B. die visuelle und auditive Wahrnehmung, die Raumwahrnehmung sowie fein- und handmotorische Fähigkeiten unzureichend entwickelt sind.[9] Die stakkatierende Lesemethode ist darauf ausgerichtet, den leseschwachen Kindern das fehlerfreie Lesen durch die Aktivierung mehrerer Sinnesbereiche zu ermöglichen.

Beschreibung Lesemethode

Was versteht man unter stakkatierendem Lesen?
„Stakkatierendes Lesen“[10] ist eine therapeutische Lesemethode, bei der das silbierende Lesen von leseschwachen Kindern stakkatoartig[11] mit dem rhythmischen synchronen Fingerklopfen gegen die Tischkante begleitet wird. Die Wörter werden vorher durch senkrechte Querstriche in Silben getrennt, z. B. ho|le, sa|gen.

6 Ausführliche Beschreibung in Hellwig, 2017
7 Hellwig, 2017a
8 Der Einwand, dass es auch bei Kindern ohne Leseschwierigkeiten zu Verwechslung von ähnlich aussehenden Buchstaben kommt, stimmt nur zum Teil. Für diese Kinder ist das Verwechseln von b und d ein vorübergehendes Phänomen, das sich in der Regel schon zu Ende der ersten Klasse von sich aus löst. Bei legasthenen Kindern bleibt es, falls nicht behandelt wird, auch in den späteren Klassenstufen vorhanden. (Anm. Verfass.)
9 vgl. Schulte-Körne, G. 2003 bzw. Schulze-Frieling, A. 2003
10 Der Begriff „stakkatierendes Lesen“ geht auf die Verfasserin, Dr. Nina Hellwig zurück, sowie auch die Methode des „stakkatierenden Lesens“. Vgl. dazu z.B. Hellwig 2017. Erstmals beschrieben im Buch „Mit Montessori Legasthenie behandeln“ Brigg Pädagogik Verlag, 2007, 1 Aufl.
11 **Stakkato** (mus.) Vortrag mit kurzgestoßenen Tönen bzw. jeder Ton ist einzeln kurz abgestoßen zu spielen. Staccato italienisch „abgesondert“; staccare (lat.) trennen, abtrennen. Vgl. Wahrig, Deutsches Wörterbuch, S.1402

Download-Ansicht

Nina Hellwig/Ingrid Uebe: Rudi Vampirs Abenteuer · Best.-Nr. 330
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Geklopft wird zu Beginn der Therapie mit dem Zeigefinger, später setzt man für jede Silbe einen der fünf Finger ein: den Daumen für die erste Silbe, den Zeigefinger für die zweite Silbe usw.

Die didaktische Vorgehensweise ist weiter unten ausführlich beschrieben.

„Anhand des Trennens mit dem Quer-Trennstrich lernen die Kinder, Konsonant und Vokal einer Silbe optisch und akustisch sauber miteinander zu verbinden, dass die Silbengrenzen sich nicht verschieben, wie z. B. bei Silbenbögen. Die Silbe kann deshalb auch phonetisch richtig erfasst und gelesen werden. Das führt dazu, dass die Schüler die Silben tatsächlich deutlich und richtig lesen und damit Silbenbild und Aussprache miteinander verbinden. Später bei der Arbeit an der Lesegeschwindigkeit sorgt das für schnelleres und gründlicheres Lesen und sichert den weiteren Fortschritt im Leselernprozess.“[12]

Durch das Silbenklopfen wird auch eine möglichst genaue Koordination der visuellen und taktilen Wahrnehmung beim Lesen erreicht.

Die Silbe wird von den Sprachwissenschaftlern als die zentrale Einheit sprachlicher Segmentierungen gesehen,[13] „deren Gestaltung es dem Schulkind auf die einfachste Weise ermöglicht, das Bild der Buchstabenfolgen der sprachlichen Ausdrucksform zuzuordnen“[14].

Das Kind sieht in dem Wort Ha|se das silbische Segment „Ha“ und spricht synchron und betont „Ha“, es sieht „se“ und spricht unbetont „se“. Also nicht „H-a-se“, sondern „Ha|se“.

Durch das Kennzeichen der Silben entwickelt sich bei leseschwachen Kindern eine Blickgewohnheit für die Wortsegmente, in die die Wörter gegliedert sind. Die geschriebenen Silben weisen eine Formkonstanz auf, das heißt, dass sie immer gleich lang mit denselben Graphemen (Buchstaben) sowie deren Verbindungen bleiben. Das Auge kann sich feste Muster merken und diese stets wiedererkennen.[15]

Durch die Silbentrennung mit dem senkrechten Strich und das synchrone Klopfen und lautes Lesen kann anhand des systematischen Lesetrainings Folgendes erreicht werden:
– Kontrolle der Augenbewegung und Artikulation
– sicheres Zusammenziehen von einzelnen Buchstaben und Lauten zu Silben
– Erkennen der elementaren Silbenmuster
– Verbessern von Sprachrhythmus
– Wörter mit offenen Silben und später auch mit geschlossenen Silben sicher lesen
– Größere Zusammenhänge erkennen und wiedergeben (verstehendes Lesen)

Dazu kommt die positive Verstärkung des Selbstwertgefühls, Abbau der Ängste vor dem Lesen, gewinnen der Leselust usw.

Beim Lesenlernen anhand der *stakkatierenden Lesemethode* werden die Wörter zuerst durch *senkrechte Striche* in Silben getrennt. Danach wird mit der *Zeigefingerspitze* der rechten Hand auf den *Vokal* der Silbe geklopft, die dabei synchron gesprochen wird. Sobald das Erkennen des Vokals, der Silbengrenze und das synchrone Klopfen und Sprechen erreicht wird, fängt man an mit dem Klopfen gegen die Tischplatte und gleichzeitigem Sprechen der Silbe. Es wird eine Silbe nach der anderen abgeklopft und laut gelesen. Sind die beschriebenen Schritte vom Kind verinnerlicht und können fehlerfrei ausgeführt werden, folgt das Klopfen mit einem bestimmten Finger für jede nachfolgende Silbe, angefangen mit dem Daumen.

12 Hellwig, 2017 S. 211
13 Vgl. Vgl. Röber-Siekmeyer, 2000
14 Vgl. Hellwig, 2017 vgl. dazu auch Röber-Siekmeyer, 2000
15 Vgl. Eisenberg 2005

Nina Hellwig/Ingrid Uebe: Rudi Vampirs Abenteuer · Best.-Nr. 330
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Download Ansicht

Download-Ansicht

Die erste Geschichte

Rudi Vampir beißt sich durch

Download-Ansicht

Nina Hellwig/Ingrid Uebe: Rudi Vampirs Abenteuer · Best.-Nr. 330
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Die erste Geschichte	Name: _____	Datum: _____

1. Kapitel

A|bends um acht mach|te sich Ru|di Vam|pir auf den Schul|weg. A|bends um acht? Ja, na|tür|lich, a|bends um acht! Den gan|zen Tag hat|te er ge|schla|fen wie al|le Vam|pi|re. Zwölf Stun|den lang hat|te er ge|müt|lich im Sarg ge|le|gen und vor sich hin ge|schnarcht.
Jetzt wurde er munter. Der Abend war herbstlich und kühl. Die Sonne war längst untergegangen, Rudi Vampir pfiff vor sich hin. Er ging gern zur Schule. Lernen machte ihm Spaß. Außerdem hatte er einen sehr netten Lehrer. Der hieß Bodo Beißmich und er war natürlich auch ein Vampir. Rudi pfiff lauter. Er freute sich schon auf Herrn Beißmich. Der lobte ihn häufig.
Rudi war nämlich ein guter Schüler. Nur mit den Hausaufgaben haperte es. Er vergaß leider oft, dass er welche aufhatte. Rudi Vampir hörte plötzlich auf zu pfeifen. Ihm war eingefallen, dass er zu Hause einen Aufsatz aufgehabt hatte. Einen Aufsatz mit der Überschrift „Draculas Gebiss“. Und ein Bild dazu hatte er auch malen sollen. Oh, so ein Mist! Beides hatte er glatt vergessen. Na, nun war es zu spät. Ach was, dachte Rudi Vampir. Ein richtiger Vampir beißt sich schon durch. Er konnte nur hoffen, dass er mit den Hausaufgaben nicht drankam!

Aufgaben:

1. Lies das 1. Kapitel in Silben sehr langsam durch. Klopfe dabei mit dem Zeigefinger der rechten Hand in jede Silbe.

2. In diesem Kapitel findest du mehrmals die Silbe **te**. Spure sie in der blauen Farbe nach. Wie oft kommt diese Silbe vor? Kreuze an.

12 ☐ **15** ☐

Download-Ansicht

Die erste Geschichte	Name: _____	Datum: _____

2. Kapitel

In der ersten Stunde hatten sie Zahnpflege. Alle Kinder holten ihre Zahnbürsten aus dem Ranzen.
Und Herr Beißmich zeigte ihnen, wie sie ihre Zähne bürsten mussten: Die Backenzähne, die Schneidezähne und ganz besonders die Eckzähne. „Auf und ab!“, sagte Herr Beißmich. „Hin und her! Schnell und doch gründlich! Mindestens drei Minuten am Stück!“
Alle taten ihr Bestes. Rudi auch. Zahnpflege war sein Lieblingsfach. Eigentlich hätte Herr Beißmich in dieser Stunde die Hausaufgaben nachsehen müssen. Zu Rudis Freude tat er das nicht.

Aufgaben:

1. Lies den Text langsam durch. Sprich dabei sehr deutlich jede Silbe. Klopfe mit dem Zeigefinger in die Silben.

2. In diesem Kapitel findest du mehrmals die Silbe **ten**. Spure sie in der grünen Farbe nach. Wie oft kommt diese Silbe vor? Kreuze an.

   10 ☐ **8** ☐

3. In welchen Wörtern kommen die Silben **tens** und **tes** vor?

   Schreibe die Wörter unten auf.

   _____ _____

4. Male hier eine Zahnbürste hin.

Download-Ansicht

Nina Hellwig/Ingrid Uebe: Rudi Vampirs Abenteuer · Best.-Nr. 330
© Brigg Verlag KG, Friedberg